



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Patrick Schäfli, SVP: Stopp der Abwanderung zahlungskräftiger Steuerzahlender - Wiedereinführung der Pauschalbesteuerung im Baselbiet gefordert!

**Autor/in:** [Patrick Schäfli](#)

**Mitunterzeichnet von:** Brunner, Hartmann, Hess, Kämpfer, Mall, Meier, Ringgenberg, Spiess, Straumann, Strub, Thüring, Trüssel, Weibel, Wullschlegler und Wunderer

**Eingereicht am:** 23. Oktober 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Vor über 2 Jahren wurde im Baselbiet die sog. Pauschalbesteuerung abgeschafft mit schwerwiegenden Folgen.

Nun liegen verlässliche Zahlen vor und eine Bilanz kann gezogen werden. Die Abschaffung der Pauschalbesteuerung im Baselbieter Steuergesetz hat wie befürchtet zu einem enormen Wegzug sehr zahlungskräftiger (ausländischer) Steuerzahlender geführt. So war der Presse zu entnehmen, dass 13 der bisher 16 Pauschalsteuerzahlenden das Baselbiet seit der Abschaffung verlassen haben. Damit wurden dem Kanton und den Gemeinden Steuern in Millionenhöhe entzogen. Die gleiche Entwicklung konnte auch in den anderen Kantonen, welche die Pauschalbesteuerung abgeschafft haben, beobachtet werden. Dies in einer Zeit, in der das Baselbiet Anstrengungen unternehmen muss, mehr zahlungskräftige Steuerzahlende zu gewinnen. Die Behauptung der Linken, wonach diese Steuerzahlenden dann angeblich einfach bleiben und im Baselbiet die höheren Steuern entrichten und dem Fiskus keine Einnahmen entgehen würden, wurde schmerzlich widerlegt. Pauschal-besteuerte Personen bezahlen die Pauschalsteuer oder sie ziehen weg, da sie bekanntlich sehr mobil sind. Weiter zeigen auch Studien, dass die pauschal-besteuerten Personen die Leistungen des Staates nur sehr unterdurchschnittlich in Anspruch nehmen und daher für den Staat in jeder Hinsicht ein Gewinn sind. Die Anforderungen, in den Genuss der Pauschalbesteuerung zu kommen, sind übrigens inzwischen auf Bundesebene verschärft worden.

Die Regierung ist daher dringend gefordert, dem Landrat eine Vorlage zur Wiedereinführung der Pauschalbesteuerung vorzulegen. Dabei soll sie die ab 2016 beim Bund geltenden verschärften Vorgaben wie Mindestlimiten und minimale Bemessungsgrundlagen berücksichtigen (vgl. auch Gegenvorschlag der Regierung von 2012). Damit kann auch das Baselbiet künftig wieder von höheren Steuereinnahmen profitieren.

**Der Regierungsrat wird daher beauftragt, dem Landrat eine Vorlage über die Wiedereinführung der sog. Pauschalbesteuerung für zahlungskräftige ausländische Steuerzahlende vorzuschlagen. Dabei sind die Vorgaben des Bundes, welche ab 2016 gelten, zu berücksichtigen. Dafür soll der Regierungsrat das kantonale Steuergesetz entsprechend in § 10 bis, Absatz 2 (7. Besteuerung nach dem Aufwand) anpassen.**